



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Nationale Kontaktstelle Marie-Sklódowska- Curie-Maßnahmen

Die Mobilitätsmaßnahmen in Horizont 2020





Vorwort

Exzellente ausgebildete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bilden die unverzichtbare Grundlage für herausragende wissenschaftliche Leistungen in Forschung und Innovation. Das stärkt die Wirtschaftskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas.

Die Förderung einzelner Forscherkarrieren sowie Netzwerke von Nachwuchsforschenden durch die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen steigert die Attraktivität des europäischen Forschungsraums und des Forschungsstandorts Deutschland. Die internationale und oft auch intersektorale Mobilität in allen wissenschaftlichen Disziplinen ist eine ideale Basis für eine bessere Vernetzung von Einrichtungen über Länder- und Sektor-Grenzen hinweg. Somit stellen die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen eine ideale Ergänzung zur nationalen Forschungs- und Mobilitätsförderung dar.

Prof. Dr. Johanna Wanka

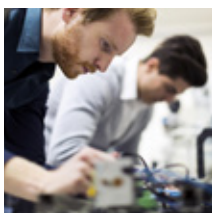
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Fördermaßnahmen im Überblick

Institutionelle Maßnahmen



Innovative Training Networks (ITN) | Strukturierte Doktorandenausbildung in Netzwerken aus mehreren europäischen akademischen und nicht akademischen Einrichtungen im Rahmen eines innovativen Forschungsprojekts.



Research and Innovation Staff Exchange (RISE) | Personalaus-tausch zwischen Einrichtungen aus dem akademischen und dem nicht akademischen Sektor sowie zwischen Europa und Drittstaaten zur Förderung des Wissenstransfers im Rahmen eines innovativen Forschungsprojekts.



Co-funding of Regional, National and International Programmes (COFUND) | Europäische Kofinanzierung für bereits bestehende oder neue regionale, nationale oder internationale Mobilitätsprogramme für erfahrene Forschende sowie für Doktorandinnen und Doktoranden.



European Researchers' Night (NIGHT) | Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten zur europaweiten Nacht der Forschenden.

Individuelle Maßnahmen

Förderung von wissenschaftlichen Karrieren erfahrener Forschender durch individuelle Forschungsaufenthalte innerhalb und außerhalb Europas.



European Fellowships (EF) | Förderung von 12- bis 24-monatigen Forschungsaufenthalten in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem an Horizont 2020 assoziierten Staat mit grenzüberschreitender Mobilität als Voraussetzung. Neben dem Standard European Fellowship werden noch weitere Varianten gefördert, die in gesonderten Panels begutachtet werden:

- **Career Restart Panel**
(Wiederaufnahme der wissenschaftlichen Karriere)
- **Reintegration Panel**
(Unterstützung zur Rückkehr aus einem Drittland nach Europa)
- **Society and Enterprise Panel**
(Unterstützung von Forschungsvorhaben im nicht akademischen Sektor)



Global Fellowships (GF) | Förderung von 12- bis 24-monatigen Forschungsaufenthalten außerhalb Europas sowie einer 12-monatigen obligatorischen Rückkehrphase in einen Mitgliedstaat der EU oder einen an Horizont 2020 assoziierten Staat.

Die Nationale Kontaktstelle stellt sich vor

Die Nationale Kontaktstelle Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen (NKS MSC) betreut im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung das gleichnamige Förderprogramm im Europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont 2020. Sie informiert und berät zur Projektförderung und unterstützt Interessenten aus Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden bei der Antragstellung und der Durchführung der Projekte.

Das Service-Angebot der NKS MSC umfasst:

- Informationen über die Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen der Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen
- Beratung zur Antragstellung sowie zu Vertragsverhandlungen und Projektdurchführung, einschließlich Berichtswesen
- Korrekturlesen von Projektanträgen und Hinweise zur Optimierung (bis zu zwei Wochen vor Bewerbungsfrist)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen – allgemein und zu Ausschreibungsmodalitäten
- Bereitstellung von weiterführenden Informationen, Auswertungen und Statistiken
- Regelmäßiger Versand eines Newsletters zu den Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen

Seit April 2015 betreut der DLR Projektträger die Nationale Kontaktstelle MSC. Sie ist Teil des Netzwerkes der Nationalen Kontaktstellen der Bundesregierung für das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont 2020.

Besonders eng verbunden ist die NKS MSC mit der nationalen Koordinierungsstelle EURAXESS Deutschland, der Informations- und Beratungsstelle für international mobile Forschende.

Kontakt: nks-msc@dlr.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Internationaler Austausch im Hochschulbereich
Internationalisierung
Kapelle-Ufer 1 | 10117 Berlin

NKS-MSK wird betreut durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. | DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen
Heinrich-Konen-Str. 1 | 53227 Bonn

www.dlr-pt.de | www.nks-msc.de

Stand

Juni 2016

Druck

BMBF

Gestaltung

DLR Projektträger

Bildnachweis

Manuel Faba Ortega/Thinkstock: S. 4; Monkey Business Images Ltd/
Thinkstock: Titel; nd3000 /Thinkstock: S.3 ; Presse- und Informati-
onsamt der Bundesregierung/Steffen Kugler: Vorwort (Porträt Prof.
Dr. Johanna Wanka) S. 2; Shironosov/Thinkstock: S. 3; ViktorCap/
Thinkstock: S. 4; Wavebreakmedia Ltd/Thinkstock: S.3 ; Nastco/
Thinkstock: S. 3

Text

DLR Projektträger, Abteilung Europa, NKS MSC

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird
kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.